



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 1. Vors. Kurt Schmiedgen, Dresden-A. 1, Seidnitzer Str. 13, Ruf 28618 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Schriftleiter Paul Gimmel, Dresden-A. 21, Schlüterstr. 19
 Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr, Georgplatz 16, Fernruf 25581 - Postscheckkonto des
 SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 161

April 1933

14. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



April / Mai 1933

- | | |
|---|--|
| 10. 4. Hüttenausschuß: Sitzung, 20 Uhr Palmengarten. | 3. 5. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 11. 4. Vorstandssitzung: 19.30 Uhr, Palmengarten. | 4. 5. Jugendabteilung: Zusammenkunft. |
| 12. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 8. 5. Hüttenausschuß: Sitzung, 20 Uhr, Palmengarten. |
| 13. 4. Jugendabteilung: Versammlung. | 9. 5. Vorstands-Sitzung 19.30 Uhr im Palmengarten. |
| 19. 4. SBB-Gemeinschaft Pirna: 20 Uhr Restaurant „Augustusbad“, Monats-Versammlung. | 10. 5. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 19. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 10. 5. SBB-Gemeinschaft Pirna: Monatsversammlung, 20 Uhr. Rest. Augustusbad. |
| 20. 4. Jugendabteilung: Zusammenkunft. | 11. 5. Jugendabteilung: Versammlung. |
| 24. 4. Samariterabteilung: Ausschußsitzung. | 16. 5. Mitgliederversammlung: 20 Uhr, Hotel Palmengarten mit Vortrag, |
| 25. 4. Mitgliederversammlung 20 Uhr Hotel Palmengarten. Ausstellung „Das Zelt“. | 17. 5. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 26. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 18. 5. Jugendabteilung: Zusammenkunft. |
| 27. 4. Jugendabteilung: Versammlung. | 23. 5. Samariterabteilung: Ausschußsitzung. |
| 2. 5. Samariterabteilung: Abteilungssitzung. | 24. 5. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| | 25. 5. Jugendabteilung: Versammlung. |

Bären-Schänke
 Dresdens größtes Bier-Bräu Bier-u. Speisehaus

künstlerisch vorbildliche Bier-
 stuben mit volkstümlicher Be-
 haglichkeit, eine
 Sehenswürdigkeit Dresdens!
 Gute bürgerliche Küche
 hell Bären-Bräu dunkel

Bundesausweise

Für abhanden gekommene Bundesausweise werden gegen Zahlung von RM —.10 (früher RM —.50) Duplikate in der Geschäftsstelle ausgestellt.

Vorträge

Am 21. April spricht im Künstlerhaus Herr Dr. Heinrich über Faltbootfahrten (mit Lichtbildern). Karten für diesen Vortrag können in unserer Geschäftsstelle entnommen werden.

Samariter-Abteilung

Versammlungskalender:

- 24. 4. Ausschuß-Sitzung
- 2. 5. Übungsabend
- 23. 5. Ausschuß-Sitzung
- 6. 6. Übungsabend

Neues Übungslokal. Unsere Übungsabende und Versammlungen finden wie bisher jeden ersten Dienstag eines Monats statt. Das Versammlungslokal haben wir gewechselt und kommen ab 2. Mai (Übungsabend) im Restaurant „Wettinerhof“, Wettinerstraße, Ecke Reinhard- und Käufferstraße zusammen.

Hüttenausschuß

Der Hüttdienst ist wie folgt eingeteilt:

- 14.—15. 4. R. Hempel
- 23. 4. H. Großmann
- 30. 4. G. Reinfeld
- 7. 5. M. Priebst
- 14. 5. M. Steglich
- 21. 5. W. Kühn

Nächste Hüttenausschußsitzung am 8. Mai 20 Uhr im Palmengarten.

In der letzten Hüttenausschußsitzung wurden folgende Bausteine ausgelost:

- | | | | | | | | |
|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 3 | 6 | 8 | 18 | 20 | 30 | 35 | 82 |
| 86 | 88 | 102 | 115 | 119 | 150 | 166 | 228 |

Die Einlösung erfolgt in den Mitglieder-versammlungen im April und Mai durch den Kassierer des H.-H. Bgfr. Reinfeld.

Ab 1. Juli ds. Jahres wird für Übernachtung im Bundesheim Wehlen Schlafsackzwang eingeführt. Der Hüttenausschuß bittet die Hüttenbesucher sich einen einfachen billigen Schlafsack anzuschaffen und macht darauf aufmerksam, daß der Schlafsackzwang in den Jugendherbergen längst eingeführt worden ist. Anleitung über die Selbstherstellung eines einfachen, zweckmäßigen Schlafsackes gibt gern der Hüttenausschuß.

Kassenbericht der Samariterabteilung

Gesamteinnahmen 1932	509.73
Gesamtausgaben 1932	696.94
	Kasse Minus <u>187.21</u>
	(vom 1. Vorsitzenden verlegt)

Verteilung der Einnahmen:

Bundeshauptkasse	300.—
Spenden	174.—
Verbandsmaterial	35.73
	<u>509.73</u>

Aufstellung der Spenden:

SVS Kreis Osterzgebirge	5.—
Schulz	5.—
Gemeinde Rathen für 1930	20.—
Ungenannt für Baustein 229	5.50
Landes-Samariter-Verband Leipzig	50.—
Bergwacht Sachsen	30.—
Berglust 06	5.—
Jungferensteiner	3.—
Pfeil, Baugen	1.—

Skizunft Dresden	8.—
Sohre, Dresden	10.—
Kießig, Leipzig	3.—
Irmischer, Dresden	5.—
Ulrich, Schleswig	3.—
Tessner, Dresden	2.—
Gustav Kasten	2.—
Ungenannt, Dresden	1.—
Adelt, Dresden	1.—
Frau Weise, Dresden	1.—
Cowall, Dresden	3.—
Franke, Dresden	1.—
Göge, Dresden	1.—
Micklich, Dresden	1.—
Liebezeit, Dresden	—50
Gamsspigler	5.—
Müller, Dresden	2.—
	<u>174.—</u>

Weitere, nach Abschluß eingegangene Spenden folgen im nachstehenden Bericht.

Gasthof Raum

Kümmelschänke

Eig. Fleischerei — Vereinszimmer.

Zum Abhalten von Stiftungsfesten u. Bergabenden bestens empfohlen
Neue Bewirtung

Vor und nach der Bergfahrt

Treffen im Kaffee Hänßschel

Postelwitz-Schandau

Gasthof „Rosengarten“ Rathen

Gemüthliche Einkehrstätte der Bergsteiger. Beste Verpflegung zu maß. Preis n. Gute Übernachtung Musik. Unterhaltung Dienstags u. Donnerstags Um zahlreichen Besuch bittet Georg Schonert Fernsprecher Wehlen Nr. 31

Schrammsteinbaude

Altbek. Einkehr aller Bergsteiger empfiehlt feine Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art

Übernachtung - Vorzügl. Küche - Sommerwohnungen - Garagen - Solide Preise

Möbel-Helfe Dresden-A., Rolenstraße 45

Nähe Ammonstraße

Anerkannt solid und preiswert seit 1875
Zahlungserleichterungen

Eigene Tischler- und Polster-Werkstatt im eigenen Haus

Die Zünftigen

gehen zu **Franz Heinrich Schmidt**
Das Sporthaus der Zünftigen
Dresden-A. 1, Trompeterstraße 7

1a Lederhosen, grau und braun 14.50 Gipfelstürmer 3.90
Handzwiegenähte Wanderschuhe, prima Sohle u. Oberleder 14.75
Verbesserter Norweger Rucksack Damen 12.50, Herren 13.50

Die köstliche
Orient-Zigarette
jetzt mit neu-
artigen Atlas-
Stoff-Film-
Bildern



LANDE-AUSLESE

Verteilung der Ausgaben:	
Verbandsmaterial	210.46
Unkosten, Fahrgelder, Porti, Gas, Beiträge, Drucksachen	205.18
Reparaturen	13.50
Inventar	19.85
Broschüre „Unfallhilfe“	245.14
Minus-Vortrag vom 31. Dez. 1931	2.81
	<hr/>
	696.94

Weitere eingegangene Geldspenden:	
Fischer, Kloßsche	1.—
L. Wegel, Dresden	—50
Felsenbrüder	3.—
F. Hartwig, Dresden	1.—
Zugspigler	5.—
Frankensteiner	5.—
Abmann, Dresden	1.—
Rübezahl, Meißen	3.—
	<hr/>
	19.50

Spende: Klub Edelweiß, Neustadt, 1 SBB-Hütten-Baustein Nr. 133; Klub Wildensteiner, Dresden, 2 SBB-Hütten-Bausteine Nr. 147 und 148. Allen Spendern unseren herzlichsten Dank — alle anderen aber bitten wir für die gute Sache auch einmal einige Groschen zu opfern. Der Dank ist Euch gewiß.

Dienst: Unser Samariterdienst in Rathen hat am 1. April begonnen. Meldungen hierzu erwarten wir an unseren Übungsabenden. Zahlreiches und regelmäßiges Erscheinen aller Mitglieder ist daher unbedingt erforderlich, damit die Meldungen zum Dienst zu ebenso gutem Ergebnis führen, wie im vergangenen Jahr.

Dieser Nr. liegt ein Prospekt der Generalvertretung der Klepperfaltbootwerke bei. Dieses Haus, Faltbootladen **Denicke**, Dresden-A. 1, Ferdinandstraße 9, können wir gern empfehlen, weil wir wissen, daß unsere Mitglieder dort in wirklich fachmännischen Händen sind und anständig und aufrichtig bedient werden.

Am 21. April spricht Dr. Ernst Heinrich, Dresden, über Faltbootfahrer-Streiffahrten auf dem Balkan im Künstlerhaus Eintritt 30 und 50 Pf.

Kletterschuhe 135
Leinen mit Hanfsohle .

Norweger Rucksack 1200
starker Maccostoff
3 große Außentaschen

Sell 070
la Langhanf, geflochten
mit Prüffaden, 18 mm m

Nagelstiefel 2850
Waterproofleder
mit Lederfutter

Karabiner, Seilschlingen, Haken,
Sportanzüge, Trenkeranzüge, alle
Arten Wettermäntel



Friebels Gasthaus Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
und Naturfreunden aufs beste.
Altbekanntester Bergsteigerverkehr.

Übernachtung — Sommerwohnung



Nie vergißt: Kaupennest Altenberg i. Erzgeb.

Faltbootfahrer-Streiffahrten auf dem Balkan
Am 21. April spricht Dr. Ernst Heinrich, Dresden über das oben angeführte Thema im Künstlerhaus für den SBB. Die niedrig gehaltenen Eintrittspreise von Mk —.30 u. Mk —.50 ermöglichen es jedem dort in Wort und Bild ein Gebiet kennen zu lernen, das auch für den Bergsteiger von größtem Interesse ist. Der Redner bringt unter anderen auch Aufnahmen des Gebirges und Erstbesteigungen. Betrachten Sie diese Veranstaltung auch als eine Werbeveranstaltung und laden Sie alle ein, die als Bergsteiger und Bergfreunde dem Bergsteigerbund noch fern stehen.
Zur Vertreter-Versammlung am 25. April wird im Palmengarten eine Ausstellung gezeigt, die uns die verschiedenen Arten der Zelte und

Faltboote vor Augen bringt. Gleichzeitig ist damit eine Ausstellung der notwendigen Gegenstände wie Kocher, Schlafsäcke usw. verbunden. An Zelten werden vor allen Dingen die billigen Zelte gezeigt, die für unser Gebiet in Frage kommen, aber auch noch die Hochgebirgszelte und Zeltsäcke. Es ist für jeden Bergsteiger notwendig, sich über die letzten Neuheiten auf dem Gebiete des Bergsportes zu orientieren. Wenn der SBB mit Unterstützung des Sporthauses Böhme diese mühevollen Arbeit leistet, so soll sie zum mindesten durch starken Besuch belohnt werden. Auch diese Veranstaltung ist eine Werbeveranstaltung des Bergsteigerbundes.
Wir bitten nochmals um Unterstützung aller Veranstaltungen. Willy Ehrlich

Unterstützt unsere Inserenten!

Wer seine Möbel von Richard Schmieder kaufte, hat es noch nie bereut!

Große Auswahl
in vollständigen Einrichtungen
Vorteilhafte Preise

Richard Schmieder

Das gute Fachgeschäft in
Dresden-Löbtau
Kesselsdorfer Str. 25 und 17 (Ecke Poststr.)

Straßenbahn
7, 20 und 22
AutoBUS
A und J

Ottomühle

Beliebte Einkehrstätte d.
Bergsteiger im schönen
Bielatal. Preisw. Speisen
und Getränke.

Fahrräder

Diamant, Dürkopp,
Opel, Phänomen,
Torpedo v. 30.— an
Kleinste Anzahlung.
Sämtl. Zubehör- und
Ersatzteile.
Eig. Reparaturwerkst.

Max Müller

Königsbrücker Straße 39



Verlangen Sie in
Ihrem Sport- oder
Schuhgesch. nur
diese von zünftigen
Bergsteigern
u. Alpinisten be-
vorzugte Marke!

Bezugsquellen-
angabe durch
Herstellerfirma:

Bergstiefel
und
Wanderschuhe *Empor*
bestbewährte Marke!

Alfred Hammer
Oelsa II
Bez. Dresden
Rufreit 3249



*Frohmut wagt Dich und Oben
im Sonnenschein durchs Grün und Blau
Die Sonne scheint, es regnet,
wenn hast Du
mittragender schwarzer Platte
in der Tauch zum Glück!*

*Brüderherz legt Dich in Dinn
Ich glaub der Sonnenschein mit
Die Sonne scheint, es regnet,
wenn hast Du
mittragender schwarzer Platte
in der Tauch zum Glück!*

*Pudelpfiff bewirkt Dich nach Haus,
Dann brichst Du mit aus der Platte raus
Die Platte mit nemmer über Dich,
pist ganz gleich so Schoner Sam!*

PILOTTE-OELHAUT

Leicht, bequem, wasserdicht!

Meterware v. 2.75 Peterine v. 8.- Mäntel 15.-
m. Kapuze gl. Tasche
Garantie: Bei Nichtgefallen bedingungslos Rücknahme!
STOFFPROBEN UND PREISLISTE GRATIS!

CHR. SCHÜNER, MÜNCHEN 209
Lindenwurmstraße 129

Sportlich auf der Höhe



durch

**BIOX-ULTRA
ZAHNPASTA**

die Zahnpasta der Sportler

verhindert Zahnsteinansatz und Lockerwerden der Zähne, spritzt nicht und ist hochkonzentriert, daher sparsamer. Viele Zahnärzte bezeichnen BIOX-ULTRA als bestes Zahnpflegemittel. BIOX-ULTRA macht die Zähne blendend weiß und beseitigt Mundgeruch, fördert gesunde Speichelsekretion und erhält Zähne und Mund gesund.
Rein deutsches Erzeugnis



Schlüter
VOLLKORN-BROT

Dr. P. F. Feichtinger sen.:
Das Schlüter-Vollkornbrot enthält nicht nur alle Nährstoffe des Getreidekorns, Eiweiß, Kohlenhydrate und besonders die für die Blut-, Muskel-, Knochen-, Gehirn- und Nervenbildung notwendigen Nährsalze und Vitamine in der denkbar günstigsten Zusammensetzung und dem richtigen Mengenverhältnis, sondern besitzt bei allen diesen vorzüglichen biochemischen Eigenschaften einen wunderbaren Wohlgeschmack (im Gegensatz zu anderen Vollkornbroten), wie ich ihn von keiner anderen Brotsorte kenne, sei es Weizen- oder Roggenbrot.

der Wolljanker

6.50, 9.75, 11.—, 13.75, 17.25

die Lederhose

13.50, 15.—, 20.—, 30.—, 35.—

die Kleidung des zünftigen Bergsteigers

**SPORTHAUS
JUNGBORN**

Dresden-N.

Inh. Arthur Köllitz

Hauptstr. 34

„Schöne Höhe“ Naundorf Bahnstation Pötzscha-Wehlen
Der Name sagt alles!

Achtung Sportler!

Handwie- und Driegenähte Ski- und Bergschuh

nur noch vom Spezial-Fachmann tragen. Bin in der Lage Ihnen Ihre Sportschuh zu konkurrenzlosen Preisen nach Maß herzustellen. Garantiert erstklassige **Handarbeit** unter Verwendung des besten Leders. Komme ins Haus auf Karte. / Es liegen in meiner Werkstatt zur Ansicht **Ski-, Nagel- und Sportschuh.**

Fritz Kaden, Freital I, Schreiberstr. 3, Spez.-Fachm. für Ski- und Bergschuh

PHOTO-HEINRICH

Kameras erster Firmen in allen Preislagen
Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Dresden-A. 1, Trompeterstr. 10

entwickelt, kopiert technisch
erstklassig und schnellstens!

**Aluminium-Sportartikel
Wanderkleidung
Trainingsanzüge
Rucksäcke, Herrenwäsche
usw.**

am vorteilhaftesten im bestempf.

**Central-Kaufhaus
Alois Eckstein
Freital**

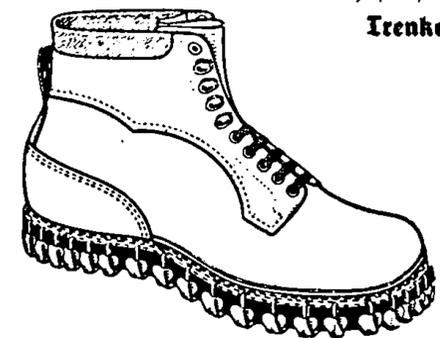
Hausfrauen



**kauft das gute
Braunsche Brot**

Gebr. Braune
G. m. b. H.

Die Besten Berg- und Touren-Halb- und Haferlschuhe



Trenker- u. Walliser Anzüge
Janker
Lofer
Golshoefn
Gestell-rucksäcke
Reparatur-Werkstatt

Richard Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1 Tel. 10889

Die bekannte 3 $\frac{1}{3}$ Pf. Zigarette

SULTAN Nr. 6

ist immer handgepackt und schafft Arbeit und Brot

man besonders die Behörde, die auch zunächst die Kosten tragen muß.

Auf dem Transport oder in unserer Unfallhilfsstelle verstorbene Verunglückte sind, wie oben, der Behörde zu melden. Auch in solchen Fällen muß die Behörde für Abtransport sorgen. Laut behördlicher Verordnung, sind Tote schnellstens aus öffentlichen Verkehrsräumen zu bringen, und es müssen Tote aus unserer Unfallhilfsstelle Rathen nach Toterklärung schnellstens entfernt werden, da unsere Unfallhilfsstelle als öffentlicher Verkehrsraum anzusehen ist.

Schwerverletzte sind sofort ärztlicher Hilfe zuzuführen. Wird die Schwerverletzung vom Arzt bestätigt, so ist auch in diesem Fall die Behörde zu verständigen. Hierbei genügt eine Meldung, die folgende Angaben enthalten muß: Name und Wohnung des Verunglückten, Unfallursache, Unfallort, Art der Verletzung und künftiger Aufenthaltsort.

Autotransport: Sanitätsautos zum Abtransport Verlegter können in Bad Schandau, Königstein, Pirna und Heidenau angefordert werden. Mit Heidenau haben wir einen Freundschaftsvertrag, der uns kulanteste Bedienung und größtes Entgegenkommen bezüglich der Fahrpreise sichert. Ein großer Vorteil, der besonders zu beachten ist, bietet uns die Benützung des Heidenauer Autos, bei Transporten Verun-

glückter aus der CSR. Dieses Auto hat freie Ein- und Ausfahrt, sodas diesbezüglich Schwierigkeiten nicht zu befürchten sind.

Samariterübung: Wie bereits bekannt, soll in diesem Frühjahr eine Übung im Fels stattfinden, zu der verschiedene dem Landes-Samariter-Verband angeschlossene Samariter-Vereine eingeladen werden sollen. Diese Übung wird zugleich als pflichtmäßige vorschrittliche Prüfung gelten. Prüfer sind: Ärzte und Abgeordnete des LSV Vorst resp. des Bezirkes. Voraussichtlich findet diese Übung zwischen Ostern u. Pfingsten statt. An der Teilnahme der Übung erwarten wir u. a. einmal alle die Bergfreunde, die vor Jahren schon in der Samariterhilfe ausgebildet wurden und sich in den Samariter-Versammlungen nie haben sehen lassen. Wer von den Bergfreunden zur Versammlung nicht kommen kann, wird gebeten, seine Teilnahme uns schriftlich mitzuteilen. Der Tag der Übung wird rechtzeitig bekanntgegeben, und außerdem in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

Samariterkursus: Anmeldungen für einen Anfängerkursus liegen schon vor. Beginn, sobald die Teilnehmerzahl 30 erreicht ist. Werbt hierfür! Teilnehmerkosten einschließlich Lehrbuch 3.75 Mk. Der zweite Kursus, nach dessen Abschluß der Lichtbildausweis erworben wird, ist dafür kostenlos.

Samariterausschuß
Karl Voigt. 1. Vors.

Bergsteigerlauf am 26. Februar in Rehefeld

Einen genauen Bericht über diesen wieder mit großer Begeisterung aufgenommenen Lauf wird der Teilnehmer, unser Mitglied, Kurt Freier im „Bergsteiger“ veröffentlichen. Die Bestzeit in diesem Lauf erzielte die Mannschaft v. Schlebrügge-Ultsch vor Werner und Herbert Zeh und Erwin Reichel-Buchwald. Der vom Bergsteigerbund gestiftete Wanderpreis ging in diesem Jahre endgültig an die Dresdner Skizunft über. Von der bekannten Bussard-Skiwachsfabrik, Inh. A. Demmrich, Radebeul, wurde uns ein

neuer Wanderpreis gestiftet, für den wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen möchten. Dieser Preis wird unter dem Namen Bussard-Preis alljährlich zur Austragung kommen. Kurt Freier hat eine genaueste Liste der einzelnen Strecken ausgearbeitet, die von den Teilnehmern in der Geschäftsstelle abgeholt werden kann. Für nächstes Jahr erwarten wir eine stärkere Beteiligung der Bergsteiger.

Mit Berg- und Ski-Heil
Willy Ehrlich

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17, Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu äußersten Preisen

Städt. Ausstellungspalast
Dresden - A.

Curt Freund

bittet um gütige Empfehlung seiner Lokalitäten

Bergstiefel nach Maß Sportschuhmacher M. Hubatsch
Mitglied des SBB
Dresden-A., Landhausstr. 15, I Ruf 13695
Halbe Klettersch. 1.60, Klettersch., ganz Leder 4.-, bes. 1.50 (a. Wunsch w. abgeholt u. zugestellt)

Tuchhaus Dresden-A. 1 Stoffe
Pörschel nur Scheffelstr. 21 f. Herren u. Damen

Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trenker-Kords, Velveton für Seppalkosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords, Skisportstoffe

Bericht über die Mitgliederversammlung am 28. März 1933

Beginn 20.20

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird gibt Bgfrd. Schmiedgen das Ableben unseres Mitgliedes Herrn Hofmann, Mühlenwirt in Schmilka, bekannt, die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen. Anschließend bittet der 1. Vorsigende die Anwesenden dafür Sorge tragen zu wollen, daß in der heute so bewegten Zeit innerhalb des Bundeslebens der Boden der Sachlichkeit nicht verlassen werde, sondern gerade jetzt echte Bergfreundschaft und Kameradschaft zu beweisen, um den SBB als solchen auch in Zukunft das gelten zu lassen, als er heute schon ist. Ferner gibt er bekannt, daß die geplante Ausstellung „Das Zelt“ erst in der April-Versammlung stattfinden könne, des weiteren der Neudruck der Satzungen, die Herstellung eines kleinen Bundes-Abzeichens, Preis 30 Pfg, sowie die Herabsetzung des Preises für das mittlere Abzeichen auf 50 Pfg. Hierauf findet die Niederschrift der Februar-Versammlung nach dem Verlesen einstimmige Genehmigung.

Eingänge: Hanfwerke Füssen sandten Angebot über neue dreischäftig gedrehte Kletterseile. Hotel Hetschel, Herrnskretschien teilt mit, daß ab 1. Januar das Hotel Herrenhaus gepachtet wurde, in welchen auch Massenlager zu haben ist. Der Verein Sächs. Heimatschutz stiftete einige Bücher, für welche Bergfreund Schmiedgen herzlichst dankte. Herr Friedrich Meurer sandte Zusammenstellung seiner Neutouren, die er gemeinsam mit Oskar Schuster unternommen hat. Mit einem Antwortschreiben dankte der 1. Vorsigende dem alten Vorkämpfer herzlichst. Rudolf Storch, Bünauburg b. Bdbch. sandte eine Anfrage in Sachen der Gipfelbuchdiebstähle.

Ausschußberichte.

Die vom **Aufnahme-Ausschuß** vorgeschlagenen 11 Herren, 4 Damen und 5 Klubnachmeldungen finden einstimmige Aufnahme. Die Aufnahmebedingungen werden seitens des Vorstandes neu ausgearbeitet.

Die **Gesangsabteilung**, welche z. Zeit an Liedern für die Sonnenwende übt, bittet um zahlreiche Beteiligung sangesfreudiger Bergsteiger an den Übungsabenden.

Vorsig: Herr Kurt Schmiedgen

Bücherei. Bgfd. Kluge gibt Stiftungen von Büchern seitens der Bgfrd. Gimmel, Möller und der Sektion „Wettin“ bekannt. Der 1. Vors. dankte allen aufs herzlichste.

Der **Pflanzengarten** wird Ende April/Mai seine Hauptblütezeit erreichen, doch lohnt sich ein Besuch jederzeit, da in den nächsten Wochen stets neue Pflanzen zur Blüte kommen.

Hüttenausschuß. Bgfd. Priebsst gibt den Beschluß des Gesamtvorstandes, Schlafsackzwang auf der Hütte einzuführen, bekannt, und bittet alle Bergfreunde sich einen solchen zu besorgen. Auf Anfrage des Bgfd. Kasten wegen Erwerb des Grund und Bodens der Hütte, teilt der 1. Vors. mit, daß an den Vorarbeiten betr. Hüttenkauf schon seit November gearbeitet wird und daß auf einstimmigen Beschluß des Gesamtvorstandes RM 400.- vom Überschub des Stiftungsfestes für den Ankauf des Hüttengeländes sichergestellt werden.

Bundesgeschichte: Bgfrd. Goldammer dankte der Vereinigung „Gamsspitzler“, den Bgfrd. A. Schmidt und H. Weber für gestiftete Unterlagen. Die Bearbeitung der Bundesgeschichte der SBB-Gemeinschaft Pirna haben in freundlicher Weise die Bgfrd. Kühn und Hübschmann übernommen. Berglust 06 stifteten anlässlich ihres Stiftungsfestes eine Festzeitung.

Samariterabteilung: Die Abtlg. wechselt ihr Versammlungslokal und tagt jetzt im Wettinerhof. Bgfd. Voigt gab einen kurzen Kasbericht von 1932, und verlas gestiftete Geldbeträge, wofür er allen Spendern herzlichst dankt. Am 2. 4. wird der Dienst in der Unfallhilfsstelle Rathen wieder aufgenommen. Zwischen Ostern und Pfingsten findet eine Samariterübung in den Bergen statt, deshalb ist das Erscheinen zahlreicher Samariter zu den Samariterversammlungen dringend erforderlich. Anfang Mai soll ein Anfängerkursus der Abtlg. stattfinden. Meldungen dazu in der Geschäftsstelle oder an Bgfd. Voigt. Bgfd. Walter Otto hatte in einem Schreiben gegen das Gerücht Stellung genommen, daß er als Samariter einem Verlegten nicht geholfen habe. Weil dieses nicht zutrifft bat der 1. Vors. diesem Gerücht dementsprechend entgegenzutreten.



Dresdner Neueste Nachrichten

Die führende und weitaus größte Dresdner Zeitung / Täglich mit großem Sonderteil „D.N.N.-Sport“ / Amtliches Organ der Bergwacht Sachsen, des Gauves Ostsachsen VMBV. und des Turngauves Mittelbe D.T. / Monatlich 2 Mark frei Haus mit allen Beilagen

Verein für Radfahrwege: Bgfd. Karl Pilz legte sein Amt als Vertreter aus wirtschaftl. Gründen nieder, ebenfalls als Beisitzer in der Lichtbildstelle. Bgfd. Hahnel wird die Vertretung des Bundes beim V. f. R. übernehmen.

Versicherung: Höherversicherte können nunmehr auch für RM —.35 die Radfahrversicherung eingehen, Leistungen natürlich nur wie obligatorische Versicherung. Der Schutz tritt beim Verlassen des Polizeibezirks, in welchen der Betreffende wohnt, in Wirksamkeit.

Für die **Klubabzeichensammlung** bittet Bgfd. Hahn die Vereinigungen, welche in dieser noch fehlen, um Stiftung ihres Abzeichen, wie die Sammlung in diesem Sommer in der Hütte möglichst vollständig zum Ausgang gelangt.

Bergwacht. Bgfd. Reinfeld berichtet über den Verlauf der Jahreshauptversammlung. Regierungsrat Schlicke wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Unterhaltungsausschuß. Allen seinen Mitarbeitern und Helfern dankte Bgfd. Willy Ehrlich aufs herzlichste, vor allen Herrn Kämpfe und der Gesangsabteilung. Für Bgfd. Gassert schlägt er den Erlaß des Jahresbeitrages für 1933 vor, als Dank für seine Arbeit. Bgfd. Schmiedgen dankt vor allen Willy Ehrlich, der Seele unserer Stiftungsfeste, allen seinen Helfern und allen denen, die zum Gelingen des Festes beitrugen, betr. Bgfd. Gassert wird vorgeschlagen, daß sich der Gesamtvorstand mit dieser Angelegenheit befassen wird und in der Aprilsitzung Bericht erstattet. Die Ver-

sammlung erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Über den finanziellen Erfolg berichtet Bgfd. Schmidt.

Über die Vorarbeiten zur **Sonnenwendfeier** berichtet Bgfd. Hußmann, welcher nach geeigneten Plätzen Ausschau gehalten hat, und auch schon mit einigen Gemeinden in Verhandlung steht. Stattfinden wird die Feier diesmal wahrscheinlich im Bärenstein-Gebiet und zwar am 24. Juni 1933. Die Mitglieder werden gebeten, schon heute für diese Veranstaltung zu werben. **Verschiedenes.**

Der Ostersonderzug in das Riesengebirge ist bestellt. Die Schneelage ist noch gut. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle an. Am 21. April findet im Künstlerhaus ein Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Heinrich „Faltbootfahrten in unbekanntem Gebieten“ statt. Eintrittspreis 30 und 50 Pf. Für verlorengegangene Bundesausweise wird in Zukunft nur noch 10 Pf. für Ausstellen eines neuen erhoben. Die Mitgliederversammlung im April findet erst am 25. April statt, da der 18. April auf den 3. Osterfeiertag fällt.

Schluß des geschäftlichen Teiles 21.35 Uhr.

Nach kurzer Pause hielt Bgfd. Willy Ehrlich den Lichtbildervortrag des Bundes und erläuterte in seiner bekannten Art und Weise die zahlreichen Lichtbilder und warb damit bestimmt Interessenten für die Einrichtung des Bundes. Herzliche Dankesworte des 1. Vors. und ein dreifaches Bergheil belohnte ihn am Schlusse seiner Ausführungen.

Walter Leonhardt, 1. Schriftführer.

In nächster Zeit kommen Hans Ertl und Ernst Krebs nach Dresden und sprechen über extreme Eistouren. Presse beachten!

Möbel

besonders preiswert

**Alfred Scheinert
Dresden-A. 1**

Freiberger Platz 1

Zahlungserleichterung freie Lagerung

Neues Bundesabzeichen

Der Bergsteigerbund hat ein kleines Abzeichen geschaffen. Preis 30 Pf. Zu haben in der Geschäftsst. und Vertreter-Vers.

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen
Bekannt durch vorzügliche Verpflegung
Arno Hohlfeld
Küchenmeister



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus - Fernruf-Sammelnummer 25286

Beerdigungen, Feuerbestattungen, Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.